

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Volkshochschule:** Umzug in neue Räume, Tag der offenen Tür und vielfältiges Kursangebot
- **Start ins Schuljahr:** Wie Sie zur Verkehrssicherheit unserer Kleinen beitragen können
- **Nahversorgung:** Supermarkt in der Altstadt mit Waren aus dem Dachauer Land



Freuen Sie sich auf einen Herbst mit ganz viel Kultur für jeden Geschmack (S. 12 – 19)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Wechsel, der erste:** Bernd Hubensack neues Mitglied im Stadtrat
Wechsel, der zweite: Dorothea Zigl drum neue Rektorin der Grundschule Süd
Lesezeichenwettbewerb: Ehrung der Gewinner
- 05 **Offene Führungen durch die Altstadt:** Noch bis Ende Oktober Gelegenheit
Herbst: Bitte mit Rücksicht Laubsaugen und Laubblasen
Städtische Friedhöfe: Grabgebühren gestiegen

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Start ins Schuljahr:** Wie Sie zur Verkehrssicherheit beitragen können
- 07 **Stadtbücherei I:** Neues Audioformat in Form der Mobi Hörsticks im Angebot
Stadtbücherei II: Veranstaltungen für Kinder starten wieder im Oktober
Corona-Pandemie: luca-Schlüsselanhänger kostenlos erhältlich
- 08 **Nahversorgung:** Altstadt hat wieder einen Supermarkt mit Vollsortiment
- 10 **Volkshochschule:** Neue Räume, Einladung zum Tag der offenen Tür, Programm

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 12 **kult':** Die Rückkehr eines legendären Festivals Mitte September
- 14 **Neue Ruckteschell-Stipendiatin:** Musikerin Hayley Reardon lebt nun in Dachau
Lange Nacht der offenen Türen: Einblicke der besonderen Art in die Kunstszene
- 15 **Lesefestival „Dachau liest“:** Vorschau auf die diesjährigen Autoren und Werke
- 16 **Bühne frei für die Dachauer TheaterTage:** Angebote für Kinder und Erwachsene
- 17 **PopCHORn:** Dachau singt, singen Sie im Ludwig-Thoma-Haus doch einfach mit
- 18 **Symposium zur Zeitgeschichte:** Fotografie im Nationalsozialismus
Jahrestag der Pogromnacht: Gedenkveranstaltung mit Sabine Bloch
- 19 **Schlosskonzerte:** dolce risonanza (Wien bei Nacht) und WorldBrass
Galerie Lochner: Christo und Jeanne-Claude mit ihren „Floating Piers“
Führung durch das Rathaus: Einblicke in Geschichte, Architektur und Künstler

DACHAU AKTUELL

- 20 **Dachau ist bunt:** Vielfältiges Programm bei der Interkulturellen Woche
- 21 **Hochwasserschutz an der Amper:** Stadt bindet Anwohner frühzeitig ein
- 22 **Städtischer Haushalt und Corona:** Konkretes Maßnahmenpaket beschlossen
- 23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Bundestagswahl: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht im Wahllokal oder per Briefwahl
Arbeiten bei der Stadt: Wo Sie aktuelle Stellenangebote und weitere Infos finden
Impressum



Trauungen 2022: Samstags oder mit Alpenblick gewünscht?

Im kommenden Jahr bietet das Dachauer Standesamt wieder Samstagstermine für Trauungen an. Paare können in der schönen Jahreszeit an folgenden Samstagen heiraten: 14. Mai, 25. Juni, 9. Juli, 27. August, 17. September und 15. Oktober.

Ganz neu ist die Möglichkeit, bei schönem Wetter die Ehe auf der Rathaus Terrasse zu schließen – mit hübschem Blick über Dachau und ins Gebirge. In den Monaten Mai bis September stehen hierfür mehrere Termine an Freitagnachmittagen zur Verfügung, und zwar jeweils am 20. Mai, 24. Juni, 1. Juli, 5. August und 2. September. Bei schlechter Witterung wird die Trauung in das Rathaus verlegt.

Diese Angebote richten sich an Verliebte mit Hauptwohnsitz im Standesamtsbezirk Dachau (Dachau, Haimhausen und Hebertshausen). Termine können frühestens neun Monate im Voraus reserviert werden. Über freie Termine informiert das Standesamt Dachau gern unter 08131 75-116 und 75-212 oder per E-Mail an standesamt@dachau.de. ■

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

in seiner Antrittsrede vor 60 Jahren hat US-Präsident John F. Kennedy dem Publikum zugerufen: „Fragt nicht, was euer Land für euch tun kann – fragt, was Ihr für euer Land tun könnt.“ Mir liegt das überhöhende Pathos amerikanischer Politiker-Rhetorik eigentlich ziemlich fern. Aber wenn ich mir vergegenwärtige, dass sich in Dachau immer weniger Menschen finden, die sich als Schulweghelfer engagieren, dann muss ich doch hin und wieder an Kennedys Worte denken. Es ist ja nicht so, dass die Bevölkerungszahl in unserer Stadt sinkt, im Gegenteil: Es gibt immer mehr Dachauerinnen und Dachauer. Aber immer weniger von ihnen sind bereit, sich einmal in der Woche eine halbe Stunde lang an einen Straßenübergang zu stellen und dafür zu sorgen, dass unsere Kinder sicher in die Schule kommen bzw. wieder sicher nach Hause. Dabei entschädigt die Stadt jeden Einsatz mit 5,10 Euro. Wie man Schulweghelfer wird, erfahren Sie auf Seite 6.

Wenn wir schon beim Thema Ehrenamt sind: Zwar sind bei der Freiwilligen Feuerwehr Dachau auch hauptamtliche Berufsfeuerwehrleute beschäftigt, eine ebenso wichtige Säule unseres Feuerwehrwesens ist aber nach wie vor das Ehrenamt. Wo immer die Feuerwehr bei uns in der Stadt im Einsatz ist, kann man eigentlich sicher sein: Da sind Ehrenamtliche mit am Werk, die gerade nicht nur ihre Zeit opfern, sondern im Ernstfall ihre Gesundheit riskieren, um ihren Mitmenschen zu helfen. Dieses Engagement und diese selbstlose Bereitschaft anderen zu helfen, kann man gar nicht genug würdigen. Natürlich braucht die Freiwillige Feuerwehr Dachau auch eine Vereinsführung. Bei dieser hat sich im Juli einiges geändert: Viele Vorstandsmitglieder rund um den Vorsitzenden Stefan Fichtl haben nach teilweise jahrzehntelangem Engagement einen Generationenwechsel angeregt und traten nicht mehr zur Wahl an, nachdem geeignete Kandidaten für die Nachfolge gefunden wurden. Herzlichen Dank an Stefan Fichtl (18 Jahre im Vorstand), Sebastian Fritsch (18 J.), Walter Ganslmaier (33 J.), Günter Haberl (12 J.) und Klaus Hack (25. J.). Und vielen Dank an die Nachfolger Florian Reiter (Vorsitzender), Mathias Glück (Stellvertreter), Fabian Schürg (Schriftführer), Tobias Wilke (stellv. Schriftführer), Florian Kaltner (Kassier), Sebastian Schmidt (stellv. Kassier), Otto Seidenberger (Zeugwart), Michael Sagstetter (Vertrauensmann) und Johannes Ganslmaier (Vertrauensmann) dafür, dass sie sich für ihre Ehrenämter zur Verfügung stellen. Harmonischer und professioneller kann man einen Generationenwechsel nicht gestalten.



Nachdem unsere Volkshochschule (vhs) während der Pandemie leider lange schließen musste, startet sie seit dem Frühsommer so richtig durch. Die neuen Räume in der ehemaligen Ludwig-Thoma-Schule sind fertig umgebaut. Das Haus auf der Thoma-Wiese ist ein tolles Zentrum für die Dachauer Erwachsenenbildung geworden. Davon kann sich gerne jeder selbst überzeugen. Zum Beispiel beim Tag der Offenen Tür, bei dem die vhs ihre Angebote und Programme präsentiert (S. 10/11). Natürlich kann an diesem Tag auch das umgebaute Gebäude besichtigt werden. Viele Dachauerinnen und Dachauer werden dann vielleicht in alten Erinnerungen schwelgen – schließlich kennen viele das Gebäude noch aus ihrer eigenen Schulzeit. Meine Kolleginnen und Kollegen der städtischen vhs und ich freuen sich auf Ihren Besuch.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich,
Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Lesezeichenwettbewerb: So viele Teilnehmer wie nie

Bereits zum neunten Mal hat die Stadtbücherei den beliebten Lesezeichenwettbewerb veranstaltet – und diesmal haben mit insgesamt 184 Kindern und Erwachsenen so viele mitgemacht wie nie. Heuer lautete das Thema „Auf Lesereise“, und unter den vielen hervorragenden und phantasievollen Einsendungen fiel es der Jury schwer, die Besten zu ermitteln. Schließlich gewannen (von links): Laura (14 Jahre), Lara (7), Julia Träger-Hierl bei den Erwachsenen, Lucas (9), Anna (9) und Tamara (9). Die prämierten Lesezeichen wurden gedruckt und sind nun kostenlos in der Stadtbücherei erhältlich. ■



Dorothea Zigldrum neue Rektorin der Grundschule Süd

Dorothea Zigldrum (Mitte) ist die neue Rektorin der Grundschule in Dachau-Süd. Die bisherige Konrektorin der Grund- und Mittelschule Hebertshausen tritt die Nachfolge von Michaela Frost an, die nach über 11 Jahren im Amt im Winter in den wohlverdienten Ruhestand ging. In der Zwischenzeit hatte Konrektorin Susanne Krüger (links) die Schule kommissarisch geleitet und steht Dorothea Zigldrum nun als stellvertretende Schulleiterin zur Seite. Bei einem Besuch im Rathaus wünschte OB Florian Hartmann der Rektorin viel Erfolg und viel Freude an ihrer neuen Aufgabe. ■

Bernd Hubensack neues Mitglied im Stadtrat

In der SPD-Stadtratsfraktion gibt es einen personellen Wechsel: Sedef Moustafa hat den Stadtrat aufgrund ihres Wegzugs verlassen. Für Moustafa, die im März 2014 in den Stadtrat gewählt wurde, rückt Bernd Hubensack ins Gremium nach. ■



Offene Altstadtführungen noch bis Oktober

Nutzen Sie die letzten warmen Sonnenstrahlen des Herbstes und lassen Sie sich von der Altstadt und dem Schloss mit Hofgarten bezaubern. Am besten geht das mit einer offenen Altstadtführung. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über die aktuelle und historische Stadtgeschichte. Die Führungen finden noch bis 30. Oktober jeden Samstag (im September auch sonntags) statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr vor dem Rathaus. Tickets zu 6 € pro Person gibt es in der Tourist-Info in der Konrad-Adenauer-Str. 1. Für Kinder unter 15 Jahren ist die Führung kostenlos. Auch ein Ticket für das Dachauer Schloss (2 €, ermäßigt 1 €) ist in der Tourist-Info erhältlich. Dort gibt es neuerdings auch ein praktisches Büchlein mit Karte zu Spaziergängen und Rundgängen in der Stadt Dachau (2,90 €).



Eine Anmeldung unter 08131 75-286 oder per Mail an infobuero@dachau.de ist erforderlich. ■

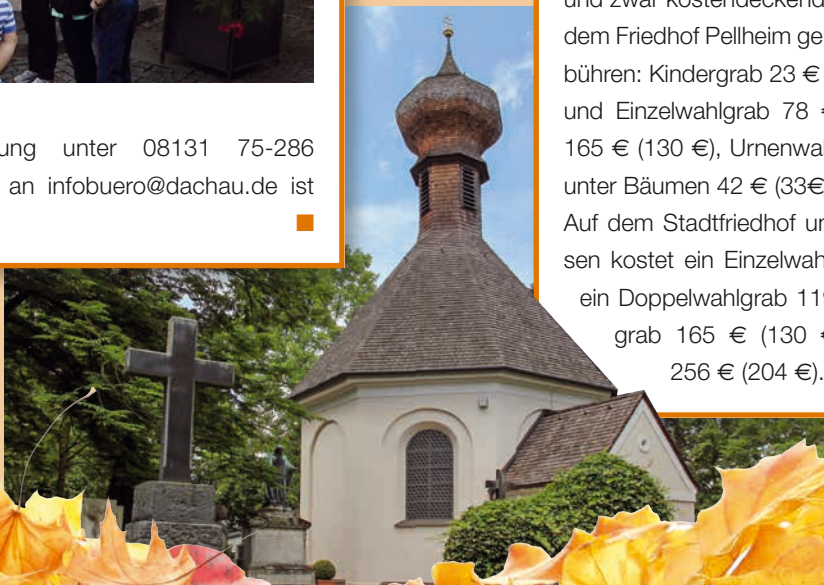


Laubbeseitigung im Herbst: Bitte mit Rücksicht

Für die einen einfach nur praktisch, für die anderen das nervtötendste Geräusch im Herbst: Laubbläser und Laubsauger. Bitte rücken Sie Laub mit derartigen Gerätschaften, die das EG-Umweltzeichen tragen, nur werktags zwischen 7 und 20 Uhr zu Leibe. Geräte ohne Umweltzeichen lassen Sie bitte nur werktags von 9 bis 13 und von 15 bis 17 Uhr laufen. Am schonendsten für Gehör und Getier sind immer noch Rechen und Besen. ■

Grabgebühren steigen

Zum 1. September wurden die jährlichen Gebühren für Erd- und Urnengräber auf allen vier städtischen Friedhöfen erhöht – denn die Stadt ist dazu verpflichtet, ihre in Zusammenhang mit den Friedhöfen anfallenden Ausgaben auf die Gebühren umzurechnen, und zwar kostendeckend. Auf dem Waldfriedhof und dem Friedhof Pellheim gelten nun folgende Jahresgebühren: Kindergrab 23 € (vormals 19 €), Reihengrab und Einzelwahlgrab 78 € (60 €), Doppelwahlgrab 165 € (130 €), Urnenwahlgrab Erde und Urnengrab unter Bäumen 42 € (33€), Urnennische 71 € (58 €). Auf dem Stadtfriedhof und dem Friedhof Etzenhausen kostet ein Einzelwahlgrab jährlich 78 € (60 €), ein Doppelwahlgrab 119 € (92 €), ein Dreierwahlgrab 165 € (130 €) und ein Viererwahlgrab 256 € (204 €). ■



ZUM WOHL UNSERER KINDER

Schulweghelfer dringend gesucht!

5,10 Euro für eine halbe Stunde und das gute Gefühl, einen Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder zu leisten, das ist der Lohn des Schulweghelferamtes. Nur finden sich immer weniger Menschen, die sich als Schulweghelfer engagieren wollen. Deswegen heißt es leider wieder: Schulweghelfer gesucht!



Wichtig aber selten: Immer weniger Dachauerinnen und Dachauer engagieren sich als Schulweghelfer.

Dass sich in einer stetig wachsenden Stadt immer weniger Menschen finden, die sich einmal in der Woche eine halbe Stunde Zeit nehmen, um den Schulweg der Grundschul Kinder zu sichern, ist eigentlich paradox aber dennoch Realität. Dabei spielen Schulweghelfer vor allem im morgendlichen Berufsverkehr eine bedeutende Rolle für die Sicherheit der Kinder, indem sie diesen bei der Überquerung von Straßen helfen. Die Einsatzstellen werden so ausgewählt, dass möglichst vielen Grundschulern auf ihrem Schulweg geholfen werden kann.

Die Kinder sind sehr dankbar für die Hilfe

Die Hürde, sich als Schulweghelfer zu engagieren ist sehr niedrig: Interessierte können sich unter 08131/75-139 oder per E-Mail an ordnungsamt@dachau.de wenden. Es folgt eine etwa einstündige Einweisung durch die Polizei, und schon kann man eingesetzt werden. Für jeden etwa halbstündigen Einsatz bezahlt die Stadt Dachau 5,10 Euro Aufwandsentschädigung. Auch um die Versicherung der Schulweghelfer kümmert sich die Stadt. Wie oft man in der Woche eingesetzt wird, hängt von der Anzahl der Schulweghelfer und der eigenen freien Zeit ab. Im Sprengel der Grundschule Augustenfeld ist es auch möglich, nur einmal im Monat eingeteilt zu werden. Der Aufruf, sich als Schulweghelfer zu engagieren, richtet sich nicht nur (aber auch) an die Eltern von Grundschulkindern. Auch rüstige Rentnerinnen und Rentner sind bestens geeignet. Kurz gesagt: Jeder, der Zeit hat, sich einmal in der Woche eine halbe Stunde für seine Mitmenschen zu engagieren, ist als Schulweghelfer herzlich willkommen. Und die Kinder erweisen sich als sehr dankbar für die Hilfe.

Auch den Dachauer Stadtwerken liegt die Schulwegsicherheit am Herzen. Sie sponsern für jeden neuen Schulweghelfer, der die Schulung bei der Polizeiinspektion Dachau absolviert, einen Gutschein für die Dachauer Bäder im Wert von 15 Euro. ■

NEUES SCHULJAHR

Bitte den Fuß vom Gas

Ab dem 14. September sind morgens und mittags wieder vermehrt Kinder auf Dachaus Straßen unterwegs – darunter viele Kindergartenkinder und neue ABC-Schützen.

Klar, unsere kleinen Mitbürgerinnen und Mitbürger sollen sicher in die Kita, zur Schule und wieder nach Hause kommen. Daher appelliert die Stadt Dachau: Bitte seien Sie als Autofahrer nun wieder ganz besonders aufmerksam und rücksichtsvoll unterwegs. Herzlichen Dank!

Vor diesen Kitas und Schulen gilt von Montag bis Freitag zwischen 7 und 17 Uhr eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h:

- › Montessori-Kinderhaus, Brucker Straße
- › Kindergarten und Hort Steinlechner Hof, Augsburgener Straße
- › Integrationskindergarten Himmelreich, Konrad-Adenauer-Straße
- › Tagesmutterbetreuung, Wallbergstraße
- › Grundschule Augustenfeld und Montessori-Schule, Geschwister-Scholl-Straße
- › Josef-Effner-Gymnasium, Erich-Ollenhauer-Straße

An allen anderen Kitas und Schulen gilt ohnehin durchgehend Tempo 30 oder weniger. Zum Wohl der Kinder finden an den genannten Stellen auch im neuen Schuljahr regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen statt. ■



MOBI HÖRSTICKS

Stadtbücherei: Neues Audioformat im Angebot

Praktisch: Zum Abspielen der mobi Hörsticks, die die Stadtbücherei seit August neu in ihrem Medienbestand hat, sind weder eine Internetverbindung noch ein zusätzliches Gerät notwendig – zum Anhören reicht ein USB-Anschluss. Auf den Sticks mit hoher Speicherkapazität finden sich meist mehrere komplette Hörbücher oder Teile einer Buchreihe als MP3-Dateien, die weder gelöscht noch überschrieben werden können.

Jeder Stick liegt in einer kleinen Buch-Attrappe aus umweltfreundlicher Pappe und wird zudem in einer Schutzbox ausgegeben. Die Ausleihfrist der mobi Hörsticks beträgt zwei Wochen. Sie können in der Bücherei-Hauptstelle am Max-Mannheimer-Platz an der Servicetheke verbucht und am Rückgabeautomaten rund um die Uhr wieder abgegeben werden.

Übrigens: Im umfangreichen Angebot der Stadtbücherei an Hörbüchern und Hörspielen auf CDs (auch im MP3-Format) finden sich aktuell mehr als 2.600 Titel für Erwachsene und fast 6.000 Titel für Kinder und Erwachsene. Die Tonies-Hörfiguren, die es auch in den beiden Bücherei-Zweigstellen gibt, haben vor allem in Familien eine große Fangemeinde gefunden – von den rund 190 Hörfiguren sind regelmäßig bis zu 90 Prozent ausgeliehen. Außerdem können Nutzer der Stadtbücherei in der Onleihe auf über 7.000 eAudios zugreifen. ■

Veranstaltungen der Stadtbücherei für Kinder starten wieder im Oktober

Die Bücherwachtel

Bilderbücher erleben mit allen Sinnen, bis 3 Jahren (mit Begleitperson); 01.10., 05.11. und 03.12., von 9 bis ca. 9.45 Uhr.

Bilderbuch zum Mitmachen

Hören, Spielen und Raten, ab 6 Jahren;

13.10., 10.11. und 08.12., von 15.30 bis ca. 16.15 Uhr.

KLUB-Veranstaltung

Lesen, Erkunden und Basteln, ab 6 Jahren;

27.10. und 24.11., von 15.30 bis ca. 16.15 Uhr.

→ Eine verbindliche Anmeldung per Telefon (75-4840) ist erforderlich. Die Stadtbücherei nimmt Anmeldungen ab jeweils zwei Wochen vor der konkreten Veranstaltung an.

CORONA-PANDEMIE

luca-Schlüsselanhänger erhältlich

In der städtischen Tourist-Information gegenüber des Rathauses gibt es seit Juli kostenlos luca-Schlüsselanhänger. Sie sind das analoge Gegenstück zur luca-App: Die Schlüsselanhänger dienen zur Kontaktnachverfolgung bei denjenigen Bürgern, die regelmäßig luca-Standorte wie beispielsweise Gastronomiebetriebe besuchen, aber kein Smartphone mit der luca-App besitzen und keine Zettel zur Kontaktnachverfolgung ausfüllen wollen.

Auf jedem Anhänger ist ein Zugangscode aufgedruckt, mit dem sich die Nutzer einmalig unter www.luca-app.de registrieren und eine Telefonnummer hinterlegen müssen. Für die Registrierung ist eine Handynummer oder E-Mail-Adresse – und somit möglicherweise die Unterstützung von Angehörigen – erforderlich. Nach der Registrierung kann man mit dem auf dem Schlüsselanhänger aufgedruckten QR-Code bei luca-Standorten einchecken.

Alle, die ein Smartphone besitzen, werden gebeten, dieses für die luca-App zu nutzen – da nur eine begrenzte Anzahl Schlüsselanhänger ausgegeben werden kann. ■

Fotos: Stadt Dachau; Stadtbücherei Dachau





NAHVERSORGUNG

Altstadt hat wieder einen Supermarkt

Bewohner der Altstadt können ihre täglichen Einkäufe nun wieder zu Fuß erledigen. Der kleine Vorplatz hat seit seiner Umgestaltung stark an Aufenthaltsqualität gewonnen.

Seit Ende Juni gibt es in der Dachauer Altstadt (endlich) einen neuen Supermarkt: In der Pfarrstraße 1 finden Dachauerinnen und Dachauer auf 600 Quadratmetern rund 14.000 Artikel des täglichen Bedarfs. Deutlich aufgewertet präsentiert sich der Eingangsbereich.

Nachdem vor Jahren „Der Laden“ am Widerstandsplatz ausgezogen war, klaffte in der Altstadt eine Nahversorgungslücke – gleichzeitig ist hier die Bevölkerung gewachsen, beispielsweise durch den Bezug neuer Wohnungen an der Klosterstraße und in der ehemaligen Koschadeklinik. Somit dürften vor allem Anwohner, aber auch in der Altstadt Beschäftigte, Bummelnde und Touristen die neue Einkaufsmöglichkeit mit Vollsortiment im Untergeschoss des in Privatbesitz befindlichen Birgmannforums zu schätzen wissen. Integriert in den Supermarkt ist die Filiale einer Bäckerei aus dem Landkreis.

Waren aus dem Dachauer Land

Im Sortiment des Nahversorgers finden sich zahlreiche regionale und lokale Angebote, z. B. Obst und Gemüse aus Bayern, Wurstwaren einer Dachauer Metzgerei, Eier und Liköre eines

Bauernhofs aus dem Landkreis Dachau, Bier aus dem Amperland, Mehl einer Mühle aus dem Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm und einiges mehr. Diese Ergänzung der Produktpalette mit Waren lokaler Erzeuger ist eines der Markenzeichen der Bonus gGmbH – der Dachauer Markt ist der 23. Laden des gemeinnützigen Unternehmens aus Stuttgart.

Freundliches Flair: Neue Stufenanlage

Der kleine Vorplatz ist nun durch eine Treppenanlage, das sogenannte Theatron, ansprechend aufgewertet. Auf den Stufen lässt sich beispielsweise die Mittagspause genießen, der gesamte Eingangsbereich wirkt hell und einladend – eine wichtige Bedingung für die Ansiedelung eines Lebensmittelunternehmens. Diese Umgestaltung hat die Stadt durch 100.000 Euro Zuschuss an den privaten Eigentümer unterstützt und damit gern einen Beitrag zur Belebung der Altstadt und Verbesserung der Versorgungssituation geleistet.

→ **Geöffnet hat der Supermarkt in der Pfarrstraße 1 montags bis samstags von 7 bis 20 Uhr.**

KUNST UND BANK

JONATHAN DREWS

PHOENIX

16. September bis
15. Oktober 2021

Kunstaussstellung in der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG,
Augsburger Str. 33-35, 85221 Dachau,
Öffnungszeiten unter www.vr-dachau.de

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG





Hereinspaziert in die neue Heimat der vhs: Am 09. Oktober ist Tag der offenen Tür.

UMZUG

Dachauer vhs in neuen Räumen

Wie bereits mehrfach berichtet wurde die ehemalige Ludwig-Thoma-Schule in den vergangenen Jahren von der Stadt umgebaut. Das Ziel: Für die in der Vergangenheit unter akuter Raumnot leidende Dachauer Volkshochschule eine neue Heimat schaffen. Inzwischen ist der Umbau beendet, im Juni konnte die vhs einziehen und im Juli die Eröffnung des Gebäudes feiern. Nun im September startet das neue Semester mit einer Vielzahl an Veranstaltungen und Kursen. Und bei einem Tag der offenen Tür im Oktober können sich alle, die sich für die Angebote der vhs oder das umgebaute Gebäude interessieren, in der neuen Heimat der vhs umsehen.



Eine Figurengruppe des Dachauer Künstlers Gebhard Schmidl ziert das Foyer der neuen vhs.

09. OKTOBER, 15 BIS 18 UHR

Tag der offenen Tür bei der vhs

Warum die Volkshochschulen in Deutschland die Gewohnheit pflegen, ihr Kürzel klein zu schreiben, bleibt ein Rätsel und für die schreibende Zunft ein ästhetisches Ärgernis. Schließlich machen sich die Volkshochschulen bzw. vhsen damit kleiner als sie sind. Tatsächlich bilden sie das Fundament der Erwachsenenbildung in Deutschland.

Die Dachauer vhs zeigt das seit Jahren mit einem qualitativ herausragenden und breiten Kursangebot. Im Oktober veranstaltet sie einen Tag der offenen Tür in ihren neuen Räumen der umgebauten Ludwig-Thoma-Schule. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Dazu teilt die vhs Dachau mit: Generationen von Schülerinnen und Schülern kennen das Gebäude der Ludwig-Thoma-Schule. Seit Juni 2021 beherbergt dieses Haus nun die Volkshochschule Dachau. Dies ist ein Anlass der Freude, die wir mit Ihnen teilen möchten.

Bildung ist Wissen-Teilen!

Bildung ist Zusammen-Sein! Bildung ist Wissen-Teilen! Bildung ist ein Fest! Dies erleben Sie mit uns am 09. Oktober von 15 bis 18 Uhr. Mit einem Tag der offenen Tür erleben Sie das neu gestaltete Gebäude in Aktion. Ein Potpourri an kostenlosen Mit-Mach-Angeboten aus unserem reichhaltigen vhs-Programm wartet auf Sie. Das Was-wann-und-wo finden Sie auf unserer Website vhs-dachau.de. Wir freuen uns auf Sie!

ANGEBOT DER VHS

Neues Haus, neues Programm

Viele warten schon auf das neue Programm im neuen Haus. Ab diesem September bietet die vhs in ihrem neuen Zuhause auf der Thoma-Wiese ein vielfältiges Kursangebot.

Angeboten werden Führungen, Vorträge und Kurse unter anderem in diesen Bereichen: Sprachen, Bewegung, Kochen, IT und mehr, Beruf & Co., Kunst und Kultur, Handwerk und kreatives Gestalten, Integration und Leben miteinander, Natur und Umwelt, Recht und Finanzen, Gesellschaft, Ethik und Philosophie.

vhs-Highlights aktuell:

- Yogilates für Anfänger und Fortgeschrittene, Kursbeginn Di. 21.09., 18 Uhr, Kursnummer D21W4406
- Ungarisch für absolute Anfänger/innen, Do. 23.09., 17.30 Uhr, D21W2620
- Japanisch für absolute Anfänger/innen, Mo. 27.09., 18 Uhr, D21W2491
- Line Dance für Anfänger/innen, Fr. 24.09., 18.45 Uhr, D21W5110
- Online-Kurs Griechisch für absolute Anfänger/innen, Do. 30.09., 19.30 Uhr, D21W82600
- Ukulele-Kurs für Einsteiger/innen, Di. 05.10., 19 Uhr, D21W5802
- 4STREATZ – Tanz wie du bist, Mi. 06.10., 18.10 Uhr, D21W4719
- Programmieren für Jugendliche, So. 10.10., 09.30 – 13.30 Uhr, D21W3307
- Vortrag: Zurück ins Leben nach dem Schlaganfall, Do. 14.10., 19 – 20.30 Uhr, D21W1420
- Handlettering mit dem Brushpen, Sa. 23.10., 14 Uhr, D21W5240
- Ayurvedische Küche, Mi. 10.11., 18 – 21 Uhr, D21W4219
- Erstelle dein eigenes 3D-Teil im 3D-Druck, Einführung und Praxis, Fr. 21.01.22, 15 – 19 Uhr, D21W3121



Schlüsselübergabe: OB Florian Hartmann und vhs-Geschäftsführer Matthias Buschhaus bei der Eröffnungsfeier im Juli.

Coronabedingt kein Programmheft

Bisher waren Sie es gewohnt, jeweils zu Beginn eines Semesters ein Programmheft in Händen zu halten. Bedingt durch die Corona-Pandemie gab es im vergangenen Jahr nie den richtigen Zeitpunkt, ein Programmheft für ein ganzes Semester zu erstellen bzw. zu drucken. Auch in diesem Semester finden Sie das Angebot der vhs Dachau ausschließlich auf der Website vhs-dachau.de. Anmeldungen sind über die Website sowie telefonisch (08131/3378640) und per Fax (08131/3378659) möglich. Die vhs aktualisiert und erweitert ihr Programm laufend. Deshalb ein Tipp: Einfach immer mal wieder auf die Website schauen und bewährte oder neue Kursangebote entdecken. ■

15. BIS 19. SEPTEMBER

kult'

Die Rückkehr eines legendären Festivals

Vor über 20 Jahren fand am Stadtweiher regelmäßig das Kultur- und Zeltfestival "kult" statt. Es bot ein buntes Programm für alle Altersklassen. Rund 20.000 Menschen besuchten jährlich dieses Kleinkunstfestival, zuletzt im Jahr 2000. Nun kehrt das "kult" zurück, veranstaltet vom Jetzt e.V. und finanziell gefördert von der Stadt.

Zahlreiche kostenlose Konzerte auf dem kult'21, unter anderem mit der Dachauer Band Kandinsky.

Unterstützt werden die Veranstalter auch von vielen anderen Vereinen und Gruppierungen, die das Dachauer Kulturleben teilweise schon seit Jahrzehnten prägen. Entstanden ist ein vielfältiges Programm mit gut 25 Veranstaltungen. Die Besucher können sich auf ein großes Kultur-Ereignis für alle Generationen freuen. An insgesamt fünf Veranstaltungstagen bieten die kult-Macher unter anderem Angebote für Kinder, Konzertabende mit örtlichen und auswärtigen Bands, klassische Musik, Jazz, Reggae und Kabarett.

Das ehrenamtlich arbeitende kult-Team will mit dem Festival auch der coronabedingt lange Zeit brach liegenden Kultur- und Musikszene wieder etwas auf die Beine helfen. Aufgrund der Pandemie mussten Musiker, Künstler und Veranstaltungstechniker viele Monate auf ihr Einkommen verzichten. Um ihnen nun Gagen zahlen zu können, sind alle Veranstaltungen im großen Zirkuszelt – der kultArena – kostenpflichtig.

Doch kult'21 bietet noch mehr: An allen Tagen gibt es für die Besucher auch einen kostenlosen Open Air-Bereich mit

Außenbühne, auf der ebenfalls zahlreiche Musik-Events stattfinden. Somit kann allen Menschen wieder Musik und Kultur angeboten werden, niemand muss darauf verzichten. Das „Umsonst & Draußen“-Angebot bietet eine Reihe von Konzerten namhafter Musiker und Bands verschiedenster Stilrichtungen.

Fürs leibliche Wohl auf dem Festival-Gelände sorgen Food-Trucks und andere regionale Anbieter. Es sind auch Workshops zu den Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und

Ernährung geplant. Die mitwirkenden Vereine bereiten Infostände zu den Themen Kreativität und demokratische Bildung sowie zahlreiche Mitmachmöglichkeiten vor. Zusammen mit der Künstlervereinigung Dachau (KVD) wurde ein spannendes Konzept mit Kunst, Lesungen und einem Sinnesgarten ausgetüfelt.

→ Aktuelle Informationen zum Festival-Programm und Karten für die kostenpflichtigen Veranstaltungen gibt es auf www.kult-festival.de.

Ludwig-Thoma-Wiese



Auch für Kinder gibt es ein buntes Programm, u. a. mit „Das Lied der Grille“ des Theaters Die Exen.

Reinheitsgebot inklusive

Im Dachauer Wasser schwingt pure Lebensenergie. Prost!
Seit über 100 Jahren versorgen wir die Stadt mit erstklassigem Trinkwasser. Fachlabors kontrollieren regelmäßig Qualität und Reinheit und bestätigen: Das Dachauer Trinkwasser ist stets einwandfrei. Übrigens: Auch in der Stromerzeugung setzen wir auf Wasserkraft und decken damit etwa 10% des Strombedarfs von Dachau ab.

Abwasser Verkehr Bäder

Wasser

Strom Erdgas



Stadtwerke Dachau
Brunngartenstr. 3
85221 Dachau
Tel. 08131/7009-68
kundenservice@stadtwerke-dachau.de

Ihre
Lebens
qualität ist
unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de



Hayley Reardon – hier bei einem Konzert an der Kulturschranne – lebt nun für mehrere Monate in Dachau.

KÜNSTLERHAUS RUCKTESCHELL-VILLA

Hayley Reardon ist neue Stipendiatin

Manchen Musikfreunden ist sie durch ihre Auftritte in Dachau bereits ein Begriff, vielen anderen dürfte Hayley Reardon noch bekannt werden: Die US-amerikanische Singer-Songwriterin erhält das Künstlerstipendium der Stadt Dachau und bekommt für das nächste halbe Jahr ein Atelier in der Ruckteschell-Villa zur Verfügung gestellt.

Geboren (1996) und aufgewachsen ist Reardon in Massachusetts. Schon in jungen Jahren – als sie damit begann, Folk-Songs zu schreiben – entwickelte sich ihre Leidenschaft fürs Erzählen. Seit ihren ersten Anfängen teilt sich Reardon die Bühne unter anderem mit namhaften Künstlern wie Lori McKenna, Anais Mitchell, Jessica Lea Mayfield oder den Birds of Chicago. Mit ihrem sanften Gitarren-Picking und ihrer außerordentlich reichen Stimme erinnert Reardon mit einem unverkennbaren modernen akustischen Klang an die Folk-Tradition der Altvorderen. Ihre Zuhörer zieht sie mit vertrauten, verletzlichen und nachdenklichen Texten in ihren Bann. ■

Abb.: Stadt Dachau (2); Anja Seelke

FREITAG, 17. SEPTEMBER, 18 UHR BIS MITTERNACHT

15. Lange Nacht der offenen Türen

Sie sind herzlich eingeladen, und zwar in Dachauer Ateliers, Galerien, Museen und Werkstätten. Von 18 Uhr bis Mitternacht haben Sie im Rahmen der beliebten Langen Nacht der offenen Türen Zeit für Ihre ganz besondere Entdeckungstour.

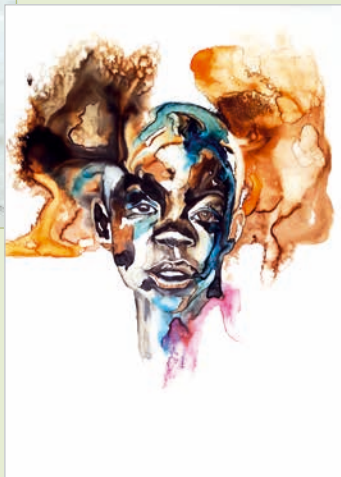
Wer schon einmal während der Langen Nacht unterwegs war, kennt die zauberhafte Atmosphäre: Besucher können hinter die Kulissen blicken und mit Künstlern plaudern. Das Anblasen am Wasserturm und die musikalische Begleitung übernimmt wieder die Bläsergruppe „La Fanfare de l’Orient Express“.

Anja Seelke: Kwaheri Askari!

Natürlich beteiligt sich auch wieder die städtische Ruckteschell-Villa an der Langen Nacht: Anja Seelke hat von Dezember 2020 bis Mai 2021 als Stipendiatin der Stadt Dachau an einer künstlerischen Auseinandersetzung mit Walter von Ruckteschell und seiner Rolle während der deutschen Kolonialherrschaft in Deutsch-Ostafrika gearbeitet.



Walter von Ruckteschell: Mustapha (1921) / Anja Seelke: Mustapha bin Mabruk (2021)



Der Titel lautet „Kwaheri Askari, Auf Wiedersehen, Askari! – Die Porträts der „Lettow“-Mappe in neuer Sicht.“ Wer waren die Menschen aus der „Lettow“-Mappe und warum hat Walter von Ruckteschell sie in Szene gesetzt? Die Malerin erforscht die Geschichten hinter den Gesichtern und erinnert an jede Person mit einem neuen Porträt.

Sie haben zur Langen Nacht keine Zeit? Alternativvorschläge:

Eröffnung der Seelke-Ausstellung ist bereits am 10. September um 19 Uhr, und zum „Tag des offenen Denkmals“ am 12. September gibt es um 11 Uhr eine Lesung im Garten der Ruckteschell-Villa. Zu sehen sind die Porträts im Museum der Ruckteschell-Villa bis Jahresende. ■

→ Details zur Langen Nacht der offenen Türen sowie teilnehmende Künstler und Einrichtungen finden Sie auf www.dachauerwasserturm.de. Der Eintritt ist frei.

04. BIS 09. OKTOBER

„Dachau liest“: Vorschau auf die Autoren und Werke

Zwar haben Bücher nicht wenige von uns durch die Pandemie getragen – doch die Literaturwelt lebt auch zu einem großen Teil von Kontakten mit Autoren und vom Austausch mit anderen Literaturliebhabern. Daher lädt die Stadtbücherei wieder zum Literaturfestival „Dachau liest“ ein. Veranstaltungsort ist heuer das Ludwig-Thoma-Haus, Karten gibt es zu 14 € bei München Ticket.



Doris Dörrie

MONTAG, 04.10., 20 UHR

Doris Dörrie: „Leben, Schreiben, Atmen“

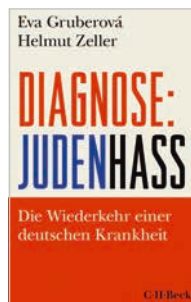
Schreiben heißt für Doris Dörrie, das eigene Leben bewusst wahrzunehmen. Es ist Trost, Selbstvergewisserung, Anklage, Feier des Lebens. Dörrie denkt in diesem einzigartigen Buch über das autobiographische Schreiben nach, gibt Tipps und kreative Anleitungen. Sie legt auch gleich selbst los und erzählt hinreißend ehrlich von ihrem Leben.



MITTWOCH, 06.10., 20 UHR

Eva Gruberová und Helmut Zeller: „Diagnose Judenhass“

Bis vor wenigen Jahren hieß es in Deutschland stets, jüdisches Leben sei ein selbstverständlicher Teil der Normalität. Aber spätestens nach dem Überfall auf die Synagoge in Halle und der Ausbreitung antisemitischer Verschwörungsmymen in der Corona-Pandemie bekam dieses Bild tiefe Risse. Gruberová und Zeller sind quer durch Deutschland gereist und haben dabei erfahren, dass Juden immer noch kein normales Leben führen können.



SAMSTAG, 09.10., 20 UHR

Helga Schubert: „Vom Aufstehen“

Drei Heldentaten habe sie in ihrem Leben vollbracht, erklärt Schuberts Mutter ihrer Tochter: Sie habe sie nicht abgetrieben, sie im Zweiten Weltkrieg auf die Flucht mitgenommen und sie vor dem Einmarsch der Russen nicht erschossen. In kurzen Episoden erzählt Schubert ein deutsches Jahrhundertleben – als Kind lebt sie zwischen Heimaten, steht als Erwachsene mehr als zehn Jahre unter Beobachtung der Stasi und ist bei ihrer ersten freien Wahl fast fünfzig Jahre alt.

DIENSTAG, 05.10., 20 UHR

Steffen Kopetzky: „Monschau“

1962, als das nukleare Wettrüsten seinen Höhepunkt erreicht, bricht im Wirtschaftswunder-Deutschland der junge Mediziner Nikolaos Spyridakis in die Eifel auf: Im Kreis Monschau sind die Pocken ausgebrochen, hochansteckend und lebensgefährlich. Kopetzky erzählt von einer Liebe im Ausnahmezustand, von der jungen, vom rasanten Wirtschaftswachstum geprägten Bundesrepublik – und verwandelt die wahren Begebenheiten eines kaum bekannten Kapitels deutscher Geschichte in packende Literatur.



DONNERSTAG, 07.10., 20 UHR

Judith Hermann: „Daheim“

Hermann erzählt von einer Frau, die vieles hinter sich lässt, Widerstandskraft entwickelt und in der intensiven Landschaft an der Küste eine andere wird. Sie schreibt von der Erinnerung und von der Geschichte des Augenblicks, in dem das Leben sich teilt, eine alte Welt verlohnt und eine neue entsteht.



Kinderprogramm bei „Dachau liest“

DONNERSTAG, 07.10., 15 UHR

Alice Pantermüller:

„Lotta-Leben – Je Otter, desto flotter“

Alles, was Lotta erlebt, hält sie in Wort und Bild in ihrem Tagebuch fest. Witzig und klug berichtet sie über den alltäglichen Wahnsinn in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit. In „Je Otter, desto flotter“ geht es um Herzensdinge.

→ Für Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren. Der Eintritt ist frei, aber eine persönliche Voranmeldung in der Stadtbücherei nötig.



Theater Zitadelle: Vorsicht, Wilma! – am 10.11.



Theater Kunstdünger: Hannah und die Bohnenranke – am 12.10.



Gogol & Mäx: Concerto Humoroso – am 19.11.

10. OKTOBER BIS 19. NOVEMBER

22. Dachauer TheaterTage – Bühnenkunst für Klein und Groß

Nachdem 2020 kurzfristig viele Veranstaltungen wegen des zweiten Lockdowns abgesagt werden mussten, können sich Kinder und Erwachsene heuer wieder auf ein vielfältiges Programm freuen. Das Festival des TheaterTage e.V. präsentiert herzerwärmende, lustige, tiefsinnige und kluge Bühnenkunst. Wenn nicht anders vermerkt finden die Aufführungen im Ludwig-Thoma-Haus statt. Ein Überblick:

Käfer Mary und die Kakerlaken-Mafia – Heinz Josef Braun, Stefan Murr und Johanna Bittenbinder, 10.10., 17 Uhr, ab 7 Jahren, 9 €

Hannah und die Bohnenranke – Theater Kunstdünger, 12.10., 16 Uhr, ab 5 J., 6 €

Rotkäppchen – Theater Zitadelle, 07.11., 16 Uhr, ab 5 J., 6 €

Märchen Comedy – Theater Zitadelle, 07.11., 19.30 Uhr, ab 16 J., 15/12 €

Gans der Bär – Nicole Gospodarek, 08.11., 15.30 Uhr, ab 3 J., 6 €, Friedenskirche

Die Zeitdiebe – Nicole Gospodarek, 09.11., 15.30 Uhr, ab 4 J., 6 €

Vorsicht, Wilma! – Theater Zitadelle, 10.11., 16 Uhr, ab 4 J., 6 €

Haus im Glück – United Puppets, 11.11., 15.30 Uhr, ab 5 J., 6 €

Der gestiefelte Kater – Kristine Stahl, 12.11., 15.30 Uhr, ab 5 J., 6 €

Die Berliner Stadtmusikanten Teil 1 – Theater Zitadelle, 12.11., 20 Uhr, ab 14 J., 15/12 €

Regentänzerinnen brauchen keine Regenjacke – Altenbach und Honsel, 13.11., 15.30 Uhr, ab 4 J., 6 €

Faust in der Stube – Altenbach und Honsel, 13.11., 20 Uhr, ab 16 J., 13/10 €

Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete – marotte Figurentheater, 14.11., 15 und 17 Uhr, ab 5 J., 6 €

Königs Weltreise – Peter Müller, Theater Handgemeinde, 16.11., 18.30 Uhr, ab 13 J., 12 €

Teddy Brumm – marotte Figurentheater, 17.11., 10.30 Uhr, ab 4 J., 6 €

Adams Äpfel – marotte Figurentheater, 17.11., 19.30 Uhr, für Erwachsene, 15/12 €

Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein! – marotte Figurentheater, 18.11., 15.30 Uhr, ab 3 J., 6 €

Concerto Humoroso – Gogol & Mäx, 19.11., 18.30 Uhr, 13/10 €

→ **Hinweise zum Vorverkauf:**
Karten gibt es am 01.10. von 15.30 bis 19.30 Uhr im Ludwig-Thoma-Haus – mit persönlicher Beratung des TheaterTage-Teams.

Restkarten gibt es ab 04.10. nur noch per E-Mail an kontakt@theatertage-dachau.de. Bitte informieren Sie sich über die Website www.theatertage-dachau.de, ob noch Karten verfügbar sind.

SONNTAG, 17. OKTOBER, 11 UHR

PopCHORn: Dachau singt, singen Sie mit!

PopCHORn Dachau – der Name, unter dem der VolksChor Dachau e. V. seit 2014 auftritt – lädt dieses Jahr wieder ein zum Mitsingen, Mittanzen und Mitlachen: Schlager, Hits und Ohrwürmer, die jede(r) kennt und kann.

Wer Spaß an Musik und Bewegung hat, kann am Sonntag, 17. Oktober, um 11 Uhr ins Ludwig-Thoma-Haus kommen und eine großzügig bemessene Stunde mit Musik, Gesang, Tanz, Unterhaltung und viel Lachen genießen. Ein paar Überraschungen gibt es auch noch. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung findet selbstverständlich gemäß der dann geltenden Coronaregeln und -vorschriften statt. Alle Infos dazu finden Sie auf www.popchorn-dachau.de, bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihres Besuchs.



PopCHORn singt Mitte Oktober im Thoma-Haus.

→ **Übrigens: PopCHORn freut sich immer über neue Gesichter und Stimmen. Details zum Verein, seinem Chorleiter, den Proben und Shows lesen Sie auf der Website.**

Foto: PopCHORn

Stadtbau GmbH Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.



Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.

Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Gröbenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

www.stadtbau-dachau.de

Fotos: Stadtbau GmbH Dachau, Panthermedia.com

FREITAG UND SAMSTAG, 15. UND 16. OKTOBER

Symposium zur Zeitgeschichte: Fotografie im Nationalsozialismus

Jedes Jahr im Herbst organisiert die Stadt Dachau gemeinsam mit dem Max-Mannheimer-Haus – Studienzentrum und Internationales Jugendgästehaus – das „Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte“. Heuer widmet sich die bedeutende Veranstaltung dem Thema „Fotografie im Nationalsozialismus – eine Zwischenbilanz“.

Insbesondere die Nationalsozialisten haben die politische Relevanz von Bildern für die Propaganda erkannt und sorgfältig auf die visuelle Inszenierung ihrer Macht geachtet. Die Posen und Gesten, die Hitler mit seinem Fotografen Heinrich Hoffmann in den 1920er Jahren einstudierte, oder die Filme von Leni Riefenstahl sind beredte Beispiele dafür. Zehntausende Knipser haben ihren Alltag, die „Volksgemeinschaft“ und den Krieg fotografiert. Doch es gab auch Gegen-Bilder von jüdischen Fotografinnen und Fotografen, die ihre Lebenswirklichkeit dokumentierten. Selbst in den Konzentrationslagern gelang es Häftlingen unter Lebensgefahr, Fotos von den Gewaltverhältnissen aufzunehmen.

Seit vielen Jahren stellen Museen und Gedenkstätten Fotos aus der NS-Zeit aus. In Nottingham, Berlin, London und anderen Orten sind Forschungsprojekte zu Fotografie im Nationalsozialismus verwirklicht worden – Grund genug, um Zwischenbilanz zu ziehen. Welche neuen Fragen werden heute an Fotografien gestellt? Welche Erkenntnisse können aus dem Umgang mit Fotografien sowohl in der Vermittlung wie auch in der Forschung gewonnen werden? Und nicht zuletzt stellt sich drängend die Frage, wie mit Fotografien aus der NS-Zeit im Internet umgegangen werden soll bzw. was sich gegen Bildfälschungen und verzerrende Interpretationen tun lässt. ■

→ Informationen:

Zu Drucklegung dieser Ausgabe stand der Tagungsort aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemiebestimmungen noch nicht fest, auch Anmeldemodalitäten und Preise werden noch bekanntgegeben (Besucher mit Wohnsitz in der Stadt Dachau bezahlen wie immer keine Teilnahmegebühr). Weitere Informationen finden Sie unter www.dachauer-symposium.de und www.mmsz-dachau.de



Ziele des jährlichen Dachauer Symposiums sind es, aktuelle Forschungen zur Geschichte und Nachgeschichte der NS-Zeit vorzustellen, zu diskutieren – und darüber nachzudenken, wie und warum der Nationalsozialismus unsere Gegenwart nach wie vor berührt.

MONTAG, 8. NOVEMBER, 19 UHR

Jahrestag der Pogromnacht: Gedenken mit Sabine Bloch

In ganz Deutschland wurden in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Bereits am Tag zuvor wurden fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wegen ihrer jüdischen Herkunft aus der Stadt vertrieben. Dieses Jahr kommt Sabine Bloch als Ehrengast und Vortragende zur Gedenkfeier. Sie ist die Tochter des 1938 aus Dachau vertriebenen jüdischen Bürgers Dr. Kurt Bloch (1905 – 1961).

Kurt Bloch kam am 17. Juni 1933 nach Dachau, knapp zwei Wochen vor seinem 28. Geburtstag. Er war in München geboren und aufgewachsen und arbeitete in der „Chemischen Fabrik Aubing“, die sein Vater gegründet hatte. Nach dem 9. November 1938 wurde Kurt Bloch zunächst für fünf Wochen in das Konzentrationslager Dachau verschleppt. Nach seiner Freilassung konnte er nach England auswandern. 1947 kam er nach Deutschland zurück, wo ihm die elterliche Fabrik zurückgegeben wurde und er seine Jugendfreundin Susanne Ehmcke heiratete. 1948 wurde Tochter Sabine geboren.

Die Gedenkfeier wird musikalisch umrahmt von Schülerinnen und Schülern des Ignaz-Taschner-Gymnasiums unter der Leitung von Jutta Wörther. Oberbürgermeister Florian Hartmann gedenkt der Dachauer Opfer. ■

Schlosskonzerte

16.10., 20 Uhr:

dolce risonanza – Wien bei Nacht

Bei dolce risonanza versammelt Florian Wieninger seit 2003 Spezialisten der Originalklang-Szene, um mit ihnen besondere Programme zu verwirklichen. Der Name des Ensembles bezieht sich auf die „liebliche Resonanz“, den erlesenen Klang alter Instrumente. Die Wiener Musiker fühlen sich historischen Spielweisen und dem intensiven Studium der Quellen verpflichtet. Mit Werken von Mozart, Haydn und Dittersdorf (Änderungen vorbehalten). ■

27.11., 20 Uhr:

WorldBrass

Sie kommen tatsächlich aus der ganzen Welt: von Kanada bis zur Ukraine, von Norwegen bis Argentinien. Die Musiker von WorldBrass reißen ihr Publikum durch ihre differenzierte Klangkultur, Homogenität und Sauberkeit der Intonation auch weltweit mit. Voraussichtlich mit Werken von Händel, Bourgeois und Debussy. ■

→ **Schlosskonzertkarten bei München Ticket, je 30 € zzgl. VVK-Gebühr, keine Abendkasse**



Christo und Jeanne-Claude

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Klassik, Kunst & Stadtgeschichte

Inwieweit Kulturveranstaltungen im Herbst – vor allem in Innenräumen – wieder möglich sind, hängt freilich von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie ab. Gleichwohl sind neben der Langen Nacht der Galerien (S. 14), Dachau liest (S. 15) und den TheaterTagen (S. 16/17) zahlreiche weitere Veranstaltungen geplant, unter anderem Schlosskonzerte, eine Rathausführung und eine Ausstellung über das Werk von Christo und Jean-Claude.

Christo und Jeanne-Claude erreichten mit ihren spektakulären Projekten Weltruhm. Sie verhüllten den Reichstag (1995) und ließen die Menschen kilometerlang auf ihren schwimmenden Floating Piers über den Iseensee in Italien flanieren (2016). Von den Floating Piers zeigt die Galerie Lochner noch bis zum 07. November neben Fotos von Wolfgang Voltz, signiert von Christo und dem Fotografen, auch einige signierte und nummerierte Fotos von Michael Scherer auf Alu-Dibond. Der Erlös letzterer geht an BISS – Bürger in sozialen Schwierigkeiten. Außerdem zu sehen: ein Querschnitt durch das weitere Werk des Künstlerpaars. Öffnungszeiten: Do. 16-19 Uhr, Sa. 12-15 Uhr, So. und Feiertage 14-17 Uhr, Lange Nacht am 17.09. 19-24 Uhr. ■

Führung durchs Rathaus

Herzliche Einladung ins Rathaus zu einem Rundgang mit den Gästeführerinnen Anni Härtl und Brigitte Fiedler: Bürgerinnen und Bürger erfahren mehr über die Geschichte des Hauses, seine Architektur und seine Künstler. Natürlich stehen auch der große und der kleine Sitzungssaal zur Besichtigung offen. Die Führung findet am Donnerstag, 04.11.2021 um 18 Uhr statt. Interessierte können sich in der Tourist Info anmelden (08131/75-286, infobuero@dachau.de). ■



25. SEPTEMBER BIS 03. OKTOBER

Interkulturelle Woche der Stadt Dachau

Klar, Dachau ist das ganze Jahr hindurch bunt, vielfältig und weltoffen. Während der Interkulturellen Woche sind die Zeichen für Miteinander und gegen Diskriminierung aber besonders deutlich: Die städtische Abteilung Integration und Jugend, die Stadtbücherei, der Zweckverband der Dachauer Galerien und Museen sowie Vereine und Initiativen bieten ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen an.

MONTAG, 27.09., MITTWOCH, 29.09.,
FREITAG, 01.10., JEWEILS 18 BIS 20 UHR
„Schau mal rein“: KurzfilmS(T)EHTreff
→ Bürgertreff-Ost, Ernst-Reuter-Platz

DIENSTAG, 28.09., 19 BIS 20:30 UHR
Lesung und Gespräch mit Michaela Müller

Stadtbücherei, Max-Mannheimer-Platz 3,
Anmeldung: stadtbuecherei@dachau.de
oder Tel. 08131 / 75-4840

Mittwoch, 29.09., 17 bis 18 Uhr

Museum miteinander! μαζί στο μουσείο!
(deutsch-griechisch)

→ Neue Galerie, Konrad-Adenauer-Str. 20,
Anmeldung:
verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

DONNERSTAG, 30.09., AB 16 UHR
Interkulturelles Pub-Quiz

→ Jugendmigrationsdienst des Internationalen Bundes (IB), Friedenstraße 51, in Präsenz oder digital, Anmeldung: miriam.totzke@ib.de

„Wir sind bunt!“ zeigen Dachauer Schüler, stellvertretend für die ganze Stadtgesellschaft.

DONNERSTAG, 30.09., UND FREITAG, 01.10.,
JEWEILS ABFAHRT UM 13:45 UHR AN DER
MOSCHEE ETZENHAUSEN

**Führung durch den Wohnbereich für
Musliminnen und Muslime im Hans-Sieber-Haus
des Münchenstifts**

→ Anmeldung: integration@dachau.de oder
Tel. 08131 / 75-4889

FREITAG, 01.10., 19 BIS 21 UHR

**Als ich die Teekanne wieder wegtrug –
Ein Gespräch zu interkulturellen
(Miss-)Verständnissen im Alltag**

→ Dachauer Forum, forum4, Ludwig-Ganghofer-
Str. 4, in Präsenz oder digital,
Anmeldung: [www.dachauer-forum.de/
anmeldung/?id=172506](http://www.dachauer-forum.de/anmeldung/?id=172506)

SAMSTAG, 02.10., 16 BIS 22 UHR

Culture Clash

→ Park des Jugendzentrums Ost, Ludwig-Ernst-
Str. 2 (nur bei gutem Wetter)

SAMSTAG, 02.10., AB 17 UHR

Stadtführung in leichter Sprache

→ Rathaus Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 2-6,
Anmeldung: brigitte@sponk01.de oder
Tel. 08131 / 539700

SAMSTAG, 02.10., AB 18 UHR

Demokratie – inklusiv

→ Kreisjugendring Dachau,
in Präsenz oder digital

SONNTAG, 03.10., 9:30 BIS CA. 16 UHR

Fahrzeuge aus aller Welt

- Ernst-Reuter-Platz
(nur bei gutem Wetter)



SONNTAG, 03.10., 11 BIS 12 UHR

**Museum miteinander! müzede birlikte!
(deutsch-türkisch)**

- Gemäldegalerie, Konrad-Adenauer-Str. 3,
Anmeldung:
verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

SONNTAG, 03.10., 11 BIS 13:30 UHR

Filmfrühstück in der Kulturschranne,

- Pfarrstr. 13, Unkostenbeitrag 8 € p. P.,
Anmeldung: integration@dachau.de oder
Tel. 08131 / 75-4889

DIENSTAG, 05.10., 19 BIS 21 UHR

**Fluchtursachen kompakt.
Herkunftsland Afghanistan**

- Online via Zoom, Anmeldung:
integrationslotse@lra-dah.bayern.de



Landkreis Dachau



- Bitte beachten Sie: Fast alle Veranstaltungen sind kostenlos. Manchmal wird eine freiwillige Spende erbeten, um die Unkosten zu decken. Sämtliche Angebote im Detail finden Sie unter www.dachau.de/interkulturelle-wochen. Leider macht die Corona-Pandemie die Durchführbarkeit der Interkulturellen Woche unberechenbar – daher behalten sich die Veranstalter vor, angekündigte Veranstaltungen digital durchzuführen oder abzusagen; bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

**Weitere interessante Veranstaltungen
außerhalb der Interkulturellen Woche:**

Afrikanische Märchenklänge am 17.09. um 21 und 22 Uhr sowie **Russische Märchenwelt** am 19.09. um 11 Uhr, jeweils im Innenhof des Bezirksmuseums (Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung: verwaltung@dachauer-galerien-museen.de oder Tel. 08131 / 5675-13) / **Reif fürs Museum – Erzähl mir eine Geschichte** am 16.10. um 14 Uhr im Bezirksmuseum (Anmeldung ebenso, 14 € p. P. zzgl. Materialkosten) / Ausstellung „**Von Elfen und Zwergen, Lichtgeistern und anderen Spukgestalten. Hell und Dunkel in Märchen und Sagen aus aller Welt**“, bis 23.01.2022 im Bezirksmuseum ■



Meistens sieht die Amper hübsch und idyllisch aus – sie kann aber auch gefährliches Hochwasser mit sich bringen. Daher sollen die Bewohner der Holzgartensiedlung und des Bereichs Im Lus zusätzlich geschützt werden.

PLANUNGEN FÜR DIE AMPER

**Stadt bindet Bürger
beim Hochwasserschutz
frühzeitig ein**

Im Juli hat die Stadt Anwohner der Holzgartensiedlung und des Bereichs Im Lus zu einem Informationsabend eingeladen. Das Wasserwirtschaftsamt München plant nämlich bauliche Maßnahmen, um die bei einem Amper-Hochwasser besonders gefährdeten Teile Dachaus besser zu schützen.

Wie bei anderen bedeutenden Projekten in Dachau sucht die Stadt auch zu diesem Hochwasserschutz den frühzeitigen Dialog mit den betroffenen Bürgern – im April hatte das für den Hochwasserschutz zuständige Wasserwirtschaftsamt im Umwelt- und Verkehrsausschuss des Dachauer Stadtrats erste Überlegungen vorgestellt. Nun unterrichteten Vertreter des Wasserwirtschaftsamts die Bürger umfassend und transparent über die Notwendigkeit der Maßnahme, den aktuellen Planungsstand und mögliche Varianten.

Aktuell befindet sich der Planungsprozess in einer sehr frühen Phase – welche der vorgestellten Varianten sich als die praktikabelste herausstellen wird, steht noch nicht fest. Bevor sich das Wasserwirtschaftsamt und der Stadtrat für eine Vorzugsvariante aussprechen, sind die Planungen noch erheblich voranzutreiben und die Belange der Anwohner zu berücksichtigen. ■

FINANZEN

Städtischer Haushalt: Konkretes Maßnahmenpaket

Durch das Corona-Krisenjahr 2020 ist die Stadt Dachau ohne neue Schulden gekommen – wie auch durch all die Jahre zuvor. Doch wie genau sich die Corona-Rezession weiter auf die Finanzen auswirkt, ist noch nicht klar. In ganz Deutschland stehen die Stadt- und Gemeinderäte bei der Erstellung ihrer Haushalte vor denselben Herausforderungen: Freiwillige Leistungen streichen, Investitionen zurückstellen, Schulden einplanen. In Dachau hat sich eine Arbeitsgruppe – bestehend aus je einem Mitglied aller im Stadtrat vertretenen Parteien sowie den städtischen Amtsleitern – mit den notwendigen Anpassungen befasst.

Zunächst zur Ausgangssituation: Fest steht, dass die Corona-Pandemie zu Mindereinnahmen bei den Steuereinnahmen führen wird. Gleichzeitig sind die Herausforderungen und Ansprüche an die wachsende Stadt Dachau auch künftig enorm: Eine neue Kindertagesstätte, Schule oder Sporthalle beispielsweise löst im ersten Schritt hohe Investitionskosten aus, im zweiten Schritt jährlich Folgekosten für Betrieb und Personal, bei gleichzeitig keinen oder nur geringen Einnahmen. Zudem sind die Anforderungen an die Stadtverwaltung in den letzten Jahren aufgrund veränderter bzw. neuer gesetzlicher Rahmenbedingungen und der Übernahme zusätzlicher Aufgaben deutlich gestiegen – und damit auch die Personal-, Sach- und Betriebskosten.

Bereits in den letzten Monaten hat der Stadtrat einige Vorhaben verschoben: Aus den Haushaltsplanungen wurde der Bau einer neuen Kunsteisbahn oder Eishalle gestrichen, ebenso die Rathausenerweiterung und die Einführung eines Mietradsystems; die beiden letzten Bauabschnitte der Sanierung des Musikheims der Kna-benkapelle müssen ebenfalls hinten anstehen.

Nun zur Arbeitsgruppe: Zwischen Ende April und Anfang Juli hat sie sechs Mal getagt und sich angeschaut, welche Spielräume es im Bereich der laufenden Ausgaben und Einnahmen der Stadt gibt. Dabei hat sie primär eine Reduzierung der Ausgaben und erst im zweiten Schritt eine für den Steuerzahler erträgliche Erhöhung der Einnahmen geprüft. Basierend auf ihren Empfehlungen hat der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrats einstimmig Vorgaben zur Haushalts- und Finanzplanung für die Jahre ab 2022 festgelegt.



Personalausgaben

Für den Haushalt 2022 soll der Stellenplan grundsätzlich nicht die Gesamtzahl der Stellen aus dem Haushalt 2021 überschreiten. Zusätzliche Stellen sind durch Einsparungen im vorhandenen Personalkörper zu kompensieren. Dies soll nicht für Stellen gelten, die aufgrund gesetzlicher Vorgaben erforderlich sind (z. B. Kinderbetreuung oder Feuerwehr) oder deren Kosten sich durch zusätzliche Einnahmen decken lassen.

Sachkosten der Verwaltung

Die Obergrenze für das Gesamtvolumen in diesem Bereich wird auf 17 Mio. Euro festgelegt, als „Notreserve“ sind 700.000 Euro in der Deckungsreserve vorgesehen. Der Zeitrahmen für diese Vorgabe umfasst die Haushalts- und Finanzplanungsjahre 2022 bis 2025.

Städtische Zuschüsse

Sämtliche Zuweisungen und Zuschüsse der Stadt – beispielsweise für Sport, Kultur und den sozialen Bereich – hat die Arbeitsgruppe intensiv diskutiert. Ergebnis: Die Zuwendungen bleiben bestehen, in diesen für das Stadtleben so bedeutenden Bereichen gibt es keine Reduzierungen.

Steuereinnahmen

Moderat angehoben werden die Grund- und Gewerbesteuer:

- Grundsteuer A von 300 v. H. auf 320 v. H.; ein Vergleich im Landkreis Dachau zeigt, dass die Stadt in der Vergangenheit mit 300 v. H. den niedrigsten Hebesatz aller Gemeinden zu Grunde legte.
- Grundsteuer B von 330 v. H. auf 350 v. H.; damit liegt Dachau im Landkreisvergleich immer noch im unteren Mittelfeld; die benachbarten Großen Kreisstädte Fürstentfeldbruck, Freising und Germering haben bereits Hebesätze von 350 bzw. 360 v. H.
- Gewerbesteuer von 350 v. H. auf 370 v. H.; mit dem neuen Satz liegt die Höhe dieser Steuer im landkreisweiten Vergleich im Mittelfeld; Fürstentfeldbruck, Freising und Germering haben allesamt bereits Hebesätze von 380 v. H. Zudem ist zu berücksichtigen, dass bei Einzel- und Personennunternehmen diese Hebesatzerhöhung insgesamt zu keiner finanziellen Mehrbelastung führen wird, da die Gewerbesteuer auf die an den Staat zu entrichtende Einkommensteuer anrechenbar ist. ■

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen im Bürger- und Ratsinformationssystem unter ris.dachau.de. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Alle Ausschüsse tagen coronabedingt im Neuen Sitzungssaal des Rathauses, der Stadtrat kommt im Stockmann-Saal des Ludwig-Thoma-Hauses zusammen. **Bitte beachten Sie, dass in Abhängigkeit der Pandemieentwicklung Änderungen dieser Sitzungstermine möglich sind; eventuelle Änderungen finden Sie auf ris.dachau.de sowie im offiziellen Amtsblatt, den Dachauer Nachrichten.**

Kulturausschuss	Dienstag	14.09.2021	16 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Mittwoch	15.09.2021	14.30 Uhr
Werkausschuss	Donnerstag	16.09.2021	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	21.09.2021	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	22.09.2021	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	05.10.2021	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	05.10.2021	18 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	06.10.2021	16 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Donnerstag	07.10.2021	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	12.10.2021	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	13.10.2021	14.30 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	19.10.2021	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	26.10.2021	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	09.10.2021	18 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	10.10.2021	14.30 Uhr

Bundestagswahl am 26. September

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht entweder direkt im Wahllokal oder im Vorfeld per Briefwahl. Nach Erhalt Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte können Sie einen Antrag auf Briefwahl ganz bequem über das Bürgerserviceportal stellen: www.buergerserviceportal.de/bayern/dachau. Alternativ ist dies auch per Post oder E-Mail an das Bürgerbüro möglich (Konrad-

Adenauer-Str. 2 – 6 bzw. buergerbueror@dachau.de); bitte geben Sie Name, Anschrift und Geburtsdatum an. Sie können die Briefwahlunterlagen auch persönlich abholen, bitte vergessen Sie dazu Ihren Ausweis nicht. Hinweise zu den Corona-Hygieregeln im Wahllokal finden Sie in der Tagespresse, auf dachau.de und facebook.com/Dachau.Stadt. ■

Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.dachau.de/karriere.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: stadtfotograf@dachau.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 13. September.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 11. November.



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Stadt

NEU
ab
1. Oktober



**Einfach,
schnell und bequem**

**Unser regionaler Service
in und um Dachau:
PaymentServiceZentrum**

Für Sie mit kompetentem Service von qualifizierten
Mitarbeitern. Wir freuen uns auf Ihren Anruf –
montags bis freitags von 7:00 bis 19:00 Uhr.

Private Kunden: 08131 730
Gewerbliche Kunden: 08131 731200

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Dachau**